

In der Scheune wird wieder was geboten

Nach über drei Jahren Pause ist das Team der BürgerScheune wieder an seinen ursprünglichen Platz zurückgekehrt.

Gottenheim. Geschichten aus dem Alltag, bekannte und weniger bekannte Lieblingssongs und fantastische Zaubertricks – das war jüngst das Angebot in der BürgerScheune.

Thomas Hafen und Alfred Metzler hatten die Band „Snapshot“ mitgebracht. Geschichten, Zaubertricks und Songs wechselten sich ab und die Gäste erlebten einen witzigen und sehr abwechslungsreichen Abend. Nach fast drei Stunden verabschiedete das Team der BE-Gruppe BürgerScheune gut gelaunte Gäste, die sich schon auf die nächste Veranstaltung in der Scheune freuen. Eingangs hatte sich Clemens Maurer, Sprecher der BE-

Gruppe, gefreut, dass es wieder los geht, mit Kultur in der Bürgerscheune. Am 16. Januar 2020 habe die Gruppe die letzte Veranstaltung in der BürgerScheune gehabt. Dann kam die Pandemie. Mit einigen kulturellen Angeboten im Freien und zuletzt unter der Pergola der Sportgaststätte hatten die BürgerScheunler das kulturelle Angebot wieder aufleben lassen. „Jetzt haben wir gedacht, wir müssen unbedingt wieder in die Scheune“, so Clemens Maurer. Das sei schließlich der angestammte Platz. Der Neuanfang in der BürgerScheune nach drei Jahren Pause war zwar nicht ausverkauft, aber alle wurden bestens unterhalten. Die Alltagsgeschichten



Alfred Metzler (links) und Thomas Hafen kamen sehr gut an. Foto: zVg

von Thomas Hafen und Alfred Metzler, die ihre Texte auch in Kolumnen und Büchern veröffentlichen, sind mitten aus dem Leben gegriffen. Hafen und Metzler nehmen die kleinen und auch größeren Probleme,

die alltäglichen Verwerfungen des Lebens in den Blick und treiben sie in ihren Pointen die Spitze. Die Geschichten aus dem Leben reichten vom Schoko-Osterhasen-vernichtenden Vater, als den sich Thomas Hafen outete, bis zum Einkaufsprofil Alfred Metzler, der mit einem fingierten Klingelton auf dem Handy, bei Bedarf eingesetzt, die Warteschlange an der Kasse schnellstens auflöst und so seinen Einkauf bald erledigt hat. Als ehemaliger Lehrer berichtete Metzler Anekdoten aus seinem Schulalltag und zauberte nicht nur mit Seil und Säckchen, sondern auch mit Worten. Literarisch gab sich Thomas Hafen, der auch Gedichte vortrug. (RK)